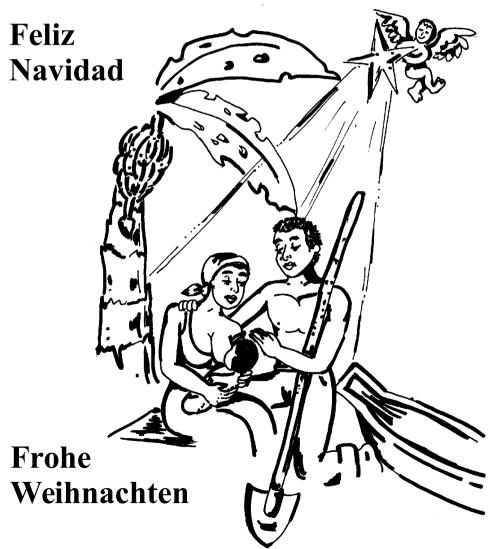
Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen St. Katharina, Bübingen Heilig Kreuz, Güdingen

Dezember 2007 - Februar 2008





Inhalt 2

Inhalt Geleitwort..... Aktuelles aus dem Gemeindeleben..... Pastors Geburtstag PGR-Neuwahl Krankenkommunion Beichtaespräche 5. Brebacher Konzert Fine-Welt-Laden Spende für Wärmestube **Termine** Allaemeine Termine Weihnachtsgottesdienste Angebote für Kinder und Familien..... Kommunionvorbereitung Pfadfinder Sternsingeraktion Ökumenische Kinderkirche **Termine** Angebote für Jugendliche......9 Firmung 2008 Kolumbien..... Weihnachten in Kolumbien Stellenaesuch Rückblick..... **Pfarraemeinderat** Kindergarten Bübingen Kindergarten Güdingen kfd Brebach-Fechingen kfd Güdingen kfd Bübingen

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2008 wünschen Ihnen allen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralteams und der Pfarrbüros in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen

Impressum:

Bastel- u. Handarbeitsgruppe

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34, Fax 06 81 - 87 61 475, eMail <u>pfarr-</u>

buero@bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 9. März 2008. Redaktionsschluss ist am 21. Februar 2008 3 Geleitwort

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Stille Nacht, heilige Nacht", das wohl berühmteste Weihnachtslied der Welt, ohne das für uns Weihnachten eigentlich nicht Weihnachten ist, drückt die Sehnsucht vieler Menschen aus, in den Weihnachtstagen Ruhe und Besinnung zu finden, abschalten zu können vom Getriebe des Berufs-, Schul- und Alltagslebens. Stille zu suchen, in trauter Familie zusammen zu sein, in guter Runde gut zu essen und durchaus auch etwas sentimental zu sein, das ist unsere Vorstellung von Weihnachten

In den Erfahrungen des Zusammenlebens mit unserem neuen Mitarbeiter Yeison Mosquera aus Kolumbien erlebe ich zur Zeit viel Neues und beginne, auch einiges lieb Gewordenes neu zu überdenken.

So hat er mich dieser Tage gefragt, was ich in der "noche buena", dem Heiligen Abend, mache, er hat eine Einladung zu einer "Fiesta". Im ersten Moment bin ich überrascht, eine "Fiesta"? Am Heiligen Abend? Dann mache ich mir meine Gedanken. Ist es nicht wirklich die beste Gelegenheit für eine "Fiesta", ein fröhliches, lustiges und vielleicht auch etwas lautes Fest? Die Nacht, in der Gott Mensch wird, in der wir feiern, dass wir einen Gott haben, der wirklich mit uns ist und uns nicht nur von irgendwoher mitleidig oder erhaben anschaut? Müssten wir nicht auch in dieser Nacht auf die Straßen und in die Gassen unserer Stadt gehen und überall erzählen, welche Freude uns erfüllt, auf was wir unsere Hoffnung setzen und wovon wir die Zuversicht des Lebens haben? Müssten wir nicht auf den Straßen feiern, dass Gott mit uns ist? Wäre nicht die Art und Weise, in der wir Fastnacht feiern. Weihnachten mehr angemessen? Wenn wir selbst die Geburt eines Kindes in der Familie feiern, tun wir das ja auch nicht in aller Stille. Müssten wir nicht gerade die Geburt des göttlichen Kindes mit besonderer Ausgelassenheit feiern?

"Stille Nacht, Heilige Nacht", ein schönes Lied, "Stille Nacht, Heilige Nacht", ein schönes Gefühl, aber die richtige Art, Weihnachten zu feiern?

Wie immer es ist, Yeison sagte, er lässt mich in dieser Nacht nicht alleine und feiert mit mir, wie wir es feiern. Aber sollten wir nicht doch ein wenig darüber nachdenken, ob unsere traditionelle Art und Weise, Weihnachten zu feiern, diesem Fest angemessen ist. Wir können ja gerne singen: "Stille Nacht, Heilige Nacht", aber müssen wir auch so feiern?

Im Spanischen heißt das Lied übrigens: "Noche de paz, noche de amor", Nacht des Friedens, Nacht der Liebe". Beides kann man feiern, fröhlich, lustig und vielleicht auch etwas laut

Herzliche Grüße Ihnen allen Ihr Pastor Matthias Holzapfel

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Pastors Geburtstag

Traditionsgemäß feiere ich am 3. Adventssonntag meinen Geburtstag. In diesem Jahr ist es der 46. Wie im letzten Jahr möchte ich meiner Gemeinde, meiner Familie und meinen Freunden selbst ein Geburtstagsgeschenk machen und lade Sie deshalb alle ganz herzlich ein zu einem Geburtstagskonzert. Es beginnt um 16.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz in Güdingen. Der Kammerchor Schaumberg unter der Leitung von Alwin Schronen wird das Programm gestalten. Mein Bruder Michael ist Mitglied dieses Chores und hat den Kontakt hergestellt. Im Anschluss an das Konzert lade ich Sie herzlich zu einem kleinen Fest in der Kirche ein Ich freue mich, wenn ganz, ganz viele Mitglieder aus unseren Gemeinden dieser Einladung folgen. Natürlich habe ich auch einen Wunsch: wenn Sie am Ende des Konzertes eine kleine Spende für die soziale Arbeit in unserer Partnerdiözese Ouibdo in das bereit stehende Körbchen legen würden, dann ist das die größte Geburtstagsfreude, die Sie mir machen können. Ich hoffe auf einen frohen Festtag mit Ihnen.

Pfr. Matthias Holzapfel

PGR-Neuwahl Brebach-Fechingen

Gemäß der Ordnung für Pfarrgemeinderäte im Bistum Trier hat unsere Pfarrgemeinde am 11. 11. 07 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und folgende 6 Kandidaten/Kandidatinnen in den nächsten Pfarrgemeinderat gewählt:

Maria Jantzen, Carsten Matlok, Rudi Schöneberger, Ulrike Tesch, Michael Thome und Norbert Triem.

Die gewählten Personen werden sich in Kürze mit den amtlichen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates (Pfarrer und Gemeindereferent) zusammen setzen und noch zwei weitere Personen in den Rat berufen, der sich dann durch eine Funktionsverteilung konstituieren wird.

Die Wahlbeteiligung war sicherlich nicht berauschend. Die Gründe dazu sind wohl vielfältig und reichen wahrscheinlich von Desinteresse über Verärgerung bis Bequemlichkeit und manches mehr, was nicht immer leicht herauszufinden ist.

Dennoch haben die 107 von 2149 Wahlberechtigten durch ihre Stimmabgabe zum Ausdruck gebracht, dass ihnen das Leben in unserer Gemeinde nicht gleichgültig ist und dass sie ein Interesse an der Weiterentwicklung der Gemeinde auch in den kommenden schwierigen Zeiten haben. Dafür dankt ihnen der Wahlausschuss und der bisherige Pfarrgemeinderat ganz herzlich.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Personen, die sich als Kandidaten/Kandidatinnen zur Verfügung gestellt haben, aber leider nicht die erforderliche Stimmenzahl erhalten haben.

Die Arbeit des Pfarrgemeinderates hängt auch wesentlich davon ab, in welchem Maße die Gemeinde ihre Anliegen und Vorschläge, ja auch Kritik an ihrer Vertretung weiter gibt, damit diese sinnvolle und befriedigende Lösungen der anstehenden Probleme herbeiführen. Machen Sie also Gebrauch von allen Kontaktmöglichkeiten zu Ihren Vertretern und Vertreterinnen und äußern Sie Ihre Meinung zum Geschehen in unserer Pfarrei.

Norbert Triem

Krankenkommunion

Immer wieder kommt es vor, dass ältere Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können. Das bedeutet nicht nur den Verlust der sozialen Kontakte in unseren Gemeinden,

5 Krankenkommunion

sondern Viele vermissen auch die Möglichkeit, die Eucharistie zu empfangen. Dies muss aber nicht sein.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, auch denen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, die Teilnahme an der hl. Kommunion zu ermöglichen. Deshalb besuchen Pfr. Holzapfel und Gemeindereferent Willems einmal im Monat ältere Menschen und Kranke und bringen ihnen die Kommunion nach Hause. Dazu müssen sie aber wissen, wen sie besuchen sollen. Oft hören wir erst sehr spät über andere, dass jemand gerne die Kommunion zu Hause empfangen hätte, wir aber nicht gekommen sind.

Deshalb richten wir ganz herzlich die Bitte an die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen, sich im Pfarrbüro zu melden, wenn sie die Kommunion nach Hause gebracht bekommen möchten. Pastor Holzapfel und Herr Willems melden sich vor einem Besuch immer telefonisch an und vereinbaren einen festen Termin mit Ihnen.

Wenn jemand häufiger die Kommunion haben möchte, gibt es auch die Möglichkeit, dass ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden Ihnen nach unseren Gottesdiensten die Kommunion nach Hause bringen. Gerne sind wir auch bereit, entsprechende Kontakte herzustellen. Zum Glück wird diese Form der Krankenkommunion schon vielfältig in unseren Gemeinden praktiziert.

Pfr. Matthias Holzapfel

Beichtgespräche

Es ist eine gute Tradition, vor den Feiertagen nicht nur die Wohnung und das Haus aufzuräumen, sondern auch das eigene Gewissen. Dazu bieten wir in unseren Gemeinden Bußgottesdienste an – vor Weihnachten am 20. 12. um 18.30 Uhr in Brebach. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Beichtgespräch bei Pfr. Holzapfel. Wenn Sie dies wünschen, können Sie mit ihm einen Termin vereinba-

ren unter der nachfolgenden privaten Telefonnummer: 0681-8815599.

5. Brebacher Konzert

Am 4. Januar 2008, 19.30 Uhr

m ersten Freitag des neuen Jahres lässt das Brebacher Konzert die Weihnachtszeit mit schöner Musik ausklingen. Chöre, Ensembles und Solisten aus der Umgebung und dem gesamten Saarland sorgen für einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Diesmal sind dabei: "Ill coretto", der deuschlandweit ausgezeichnete Kinder- und Jugendchor aus Illingen, der Pfarrcäcilienchor Brebach, die Chorgemeinschaft "St. Martin" Fechingen sowie mehrere Instrumentalisten von Flöte bis Orgel.

Am Ende des Konzertes sind alle Besucher und Musiker eingeladen, bei einem Glas Wein oder Mineralwasser auf das neue Jahr anzustoßen und ein wenig in der Kirche zu verweilen. Der Eintritt ist frei, aber das Kluturzentrum Mama U in Quibdo/Kolumbien freut sich über ein Spende.

Eine-Welt-Laden

Weinprobe

Am Samstag, dem 17. 11. 2007 fand unsere "faire" Weinprobe im Pfarrheim statt. Insgesamt sind 25 Personen unserer Einladung gefolgt, um 9 Weine aus Chile und Südafrika zu "fair"-kosten.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Basler, unseren Referenten, der sich als absoluter Weinkenner erwies. Voller Begeisterung schenkte er uns die Weine ein, beschrieb den Geschmack, erklärte uns Herkunft, Rebsorten und vieles mehr mit seiner unnachahmlichen, natürlichen und liebenswürdigen Art, die uns allen sehr gut gefiel.

Herr Dettweiler informierte uns über die "Gepa" und den Fairen Handel. Frau Schramm erläuterte die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in einer "fairen" Winzergenossenschaft. Beide sind wie Herr

Basler ehrenamtlich tätig. Auch ihnen vielen herzlichen Dank.

Bei so viel Wein fanden die Snacks, Happen und Schnittchen, Nüsse und Gebäck, die wir dazu reichten, ebenfalls großen Anklang. Es war ein gelungener, kurzweiliger Abend. So trennten wir uns alle froh und heiter erst gegen Mitternacht und haben doch ein kleines bisschen zu einer "fair"besserten Welt beigetragen. Die Weine, die uns allen am besten schmeckten, nehmen wir in unser Sortiment auf

Ab Januar 2008 ändern sich unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag-Vormittag von 9.30 – 12.00 Uhr Freitag-Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr. Für das Team des Eine-Welt-Ladens

Anita Scheller und Ulli Tesch

Spende für Wärmestube

In den letzten 12 Jahren haben viele von Ihnen die Arbeit der Saarbrücker Wärmestube durch großzügige Spenden unterstützt.

Durch Ihre Spenden können wir täglich 80 Obdachlosen in Saarbrücken Schutz, Wärme, Essen, Beratung und Beschäftigung bieten

In diesem Herbst wurden drei Arbeitsplätze - ein Koch und zwei Helfer für Reinigungs-, Hausmeister-, Einkaufs- und sonstige Arbeiten - in der Wärmestube für ehemals obdachlose, langzeitarbeitslose Gäste der Wärmestube geschaffen. Sie haben durch diese Arbeit wieder neue Perspektiven für ihr Leben gefunden.

Im Dekanat haben wir uns entschieden, diese besondere Initiative zu unterstützen und bitten deshalb auch in diesem Jahr um Ihre großzügige Spende. Unser Spendenkonto lautet: Wärmestube Saarbrücken, Kontonr. 690040, Sparkasse Saarbrücken, BLZ 590 501 01)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Grüße

Dechant Michael Becker

Termine

der kfd

Brebach-Fechingen

03.12. 18.00 Mitarbeiterinnentreff

10.12. 14.00 Fahrt mit dem Zug nach St. Wendel zum Weihnachtsmarkt, Treffpunkt 13.30 Hauptbahnhof

Bübingen

13.12. Adventsfeier im Pfarrheim17.1.08 Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im evang. Pfarrheim Brebach

Allgemeine Termine

Dezember

01.12. Tauftag

Weihnachtsgottesdien ste

Heiligabend:

10.00 Weihnachtsgottesdienst im Haus Sonnabend

15.30 Kinderkrippenfeier in Bübingen

17.00 Wortgottesdienst zum hl. Abend in Bübingen

17.00 Familiengottesdienst zum Heiligen Abend in Güdingen

17.00 Eucharistiefeier zum Heiligen Abend in Fechingen

22.00 Christmette in Güdingen

1. Weihnachtstag

9.00 Missa aurea in Bübingen 10.30 Hochamt in Brebach

2. Weihnachtstag

9.00 Morgenmesse in Güdingen 10.00 Hochamt in Fechingen mit Kindersegnung

7.00 Bübingen Rorate-Messe15.00 Güdingen Seniorengottesdienst, anschl.Seniorennachmittag, gest. v. kfd u. PGR,

7 Allgemeine Termine

	Thema "Advent"	
06.12.	7.00 Fechingen Rorate-Messe	
07.12.	Krankenkommunion	
	15.30 Brebach Seniorengottesdienst, anschl.	
	Seniorennachmittag	
10.12.	7.00 Güdingen Rorate-Messe	
11.12.	19.00 Brebach Adventsabend der Pfarrei	
14.12.	7.00 Brebach Rorate-Messe	
16.12.	16.00 Güdingen Geburtstagsfeier von Pastor	
	Matthias Holzapfel mit Konzert des	
	Kammerchor Schaumberg	
20.12.	18.30 Brebach Bußgottesdienst für die	
	Seelsorge-Gemeinschaft	
	chtsgottesdienste siehe oben!	
27.12.	15.30 Fechingen Seniorengottesdienst,	
	anschl. Seniorennachmittag	
28.12.	18.30 Brebach Monats-Sterbeamt	
Janu	ar 2008	
04.01.	15.30 Brebach Seniorengottesdienst, anschl.	
	Seniorennachmittag	
	19.00 Brebacher Konzert	
05.01.	Tauftag	
25.01.	18.30 Brebach Monats-Sterbeamt	
30.01.	15.30 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl.	
	Seniorennachmittag	
31.01.	15.30 Fechingen Seniorengottesdienst,	
	anschl. Seniorennachmittag	
Februar		
01.02.	Krankenkommunion	
01.02.	15.30 Brebach Seniorengottesdienst, anschl.	
	Seniorennachmittag	
02.02.	Brebach Pfarrfastnacht	
09.02.	Tauftag	
13.02.	19.30 Verwaltungsrat Bübingen	
20.02.	19.30 Verwaltungsrat Güdingen	
27.02.	15.30 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl.	
	Seniorennachmittag	
28.02.	15.30 Fechingen Seniorengottesdienst,	
	anschl. Seniorennachmittag	
29.02.	18.30 Brebach Monats-Sterbeamt	
März		
01.03.	- Tauftag	
	-	

0703. Krankenkommunion

Angebote für Kinder und Familien

Kommunionvorbereitung Beginn der Gruppentreffen

Viele Kinder sind zur Vorbereitung auf die Erstkommunion angemeldet. Im November haben die Gruppentreffen in den Pfarreien der Seelsorge-Gemeinschaft begonnen. Die Treffen sind montags um 16.00 Uhr in Brebach, mittwochs um 15.00 Uhr in Güdingen und mittwochs um 16.00 Uhr in Bübingen.

Am 2. Advent werden die Kinder den Gemeinden im Gottesdienst vorgestellt, und zwar am Samstag, dem 8.12., um 18.00 Uhr in Fechingen (Kommunionkinder aus Brebach und Fechingen) und am Sonntag, dem 9. 12., um 10.00 Uhr in Bübingen und um 11.00 Uhr in Güdingen.

Die Gottesdienste am Sonntag, dem 27. Januar, werden die Kommunionkinder ebenfalls gestalten.

Gemeindereferent Helmut Willems

Pfadfinder

Krippenaktion und Hochstufung

Inter Anleitung unseres kolumbianischen Mitarbeiters Yeison Mosquera gestalten die jüngeren Gruppen der Pfadfinder die Brebacher Krippe zu einer kolumbianischen Landschaft. Jesus kommt überall dort zur Welt, wo Menschen leben und an ihn glauben, ganz besonders aber ist er bei den einfachen Menschen, bei denen, die in Armut leben, die verfolgt werden und die Leid zu tragen haben. Das soll diese Krippe zum Ausdruck bringen und gleichzeitig kann sie uns einen Einblick in das Leben der Menschen im Chocó geben.

Am 1. Advent wird die Krippenlandschaft schon in der Kirche aufgebaut sein. Im Sonntagabendgottesdienst zeigen dann die PfadfinderInnen ihr Werk. In diesem Gottesdienst gibt es aber noch etwas Besonderes: die Mitglieder von zwei Gruppen werden hochgestuft.

Die Gruppenarbeit der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) geschieht in 4 Altersstufen. So kann man sich optimal auf die Situation der Kinder bzw. Jugendlichen einstellen. Wenn die Kinder alt genug für eine neue Altersstufe sind, werden sie feierlich hochgestuft. Am 1. Advent werden aus den ältesten Wölflingen Jungpfadfinder und die Gruppe der Pfadfinder wird zu Rovern. Bei der Hochstufung legen die PfadfinderInnen ein neues Versprechen ab, mit dem sie verbindlich kundtun, wie sie als PfadfinderInnen leben wollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Pfadfinder alle auf dem Kirchplatz zu Glühwein (bzw. -saft) und Plätzchen ein.

Gemeindereferent Helmut Willems

Sternsingeraktion

Alle Kinder sind eingeladen, bei der Sternsingeraktion am 5. und 6. Januar 2008 mitzumachen. Wir brauchen viele Könige und Königinnen, die den Segen Gottes zu den Häusern bringen und um Spenden für unsere kolumbianischen Partnerprojekte bitten. Aber auch Jugendliche und Erwachsene sind gefragt, als Begleiter mitzukommen und bei der Organisation zu helfen. Wer mitmachen will, kann sich im Pfarrhaus melden (0681 – 87 21 34, eMail: gemeindereferent@bgb-f.de). Die Termine der Vorbereitungstreffen werden über die Schulen und die Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Alle Gemeindemitglieder bitten wir, die SternsingerInnen freundlich zu empfangen. Wie immer können Sie Ihren Besuchswunsch im Pfarrhaus melden.

Gemeindereferent Helmut Willems

Ökumenische Kinderkirche

Alle Kinder sind eingeladen zur ökumenischen Kinderkirche. Basteln, singen, spielen zu einem biblischen Thema steht auf dem Programm:

8.12., 10.00-12.30 Brebach, kath. Pfarrheim 15.12., 14.30-17.00 Güdingen, evang. Gemeindehaus

12.1., 10.00-12.30 Bübingen und 9.2., 10.00-12.30 Bübingen, jeweils im kath. Kindergarten

Termine

2.12. 18.00 Brebach Gottesdienst mit

Beteiligung der Pfadfinder

8.12. 10.00 Brebach Ökum. Kinderkirche18.00 Fechingen Vorstellung der Brebach-

Fechinger Kommunionkinder 9.12. 10.00 Bübingen und

11.00 Güdingen Vorstellung der Kommunionkinder

15.12. 14.30 Güdingen Ökum. Kinderkirche

05./06.01.2008 – Sternsingeraktion 12.1. 10.00 Bübingen Ökum, Kinderkirche

13.1. 18.00 Brebach Kindergottesdienst

26.1. 10.00 Vorbereitungstag Erstkommunion

27.1. 9.30 Bübingen und

11.00 Güdingen und

18.00 Brebach Gottesdienste, gestaltet von den Kommunionkindern

3.2. 11.00 Güdingen Kindergottesdienst

9.2. 10.00 Bübingen Ökum. Kinderkirche

10.2. 18.00 Brebach Kindergottesdienst

Kindergärten-Spendenkonten Brebach:

Kirchstr. 4, Tel.: 06 81 - 87 25 89 Kto. 4 770 293-Sparkasse Saarbrücken-BLZ 590 501 01 **Bübingen:**

Gartenstr. 28, Tel.: 06 805 - 89 76

Kto. 3 740 130 20-Volksbank Dudweiler BLZ-590 920 00 *Güdingen:*

9 Ökumenische Kinderkirche

Saargemünder Str. 159a, Tel.:06 81 - 87 34 20 Kto. 3 739 430 207·Volksbank Dudweiler:BLZ 590 920 00

Angebote für Jugendliche

Firmung 2008

Im nächsten Jahr wird am 1. Mai das Sakrament der Firmung gespendet. Auf Wunsch von Weihbischof Brahm wird der Firmgottesdienst in Brebach sein. Er hat vorher schon eine Firmung in Rentrisch und so ist die Fahrdistanz nicht zu weit.

Gefirmt werden können alle Jugendlichen, die vor dem 1. Mai 1993 geboren sind und noch nicht gefirmt wurden. Anfang des neuen Jahres werden wir die Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 1991 und dem 1. Mai 1993 geboren sind, anschreiben. Falls jemand keine Benachrichtigung von uns bekommt, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Selbstverständlich können bei dieser Firmung auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die das Firmsakrament noch nicht empfangen haben, gefirmt werden. Wer daran interessiert ist, möchte sich mit Pfr. Holzapfel in Verbindung setzen.

Kolumbien

Weihnachten in Kolumbien

Columbianer feiern Weihnachten im Dezember wie in aller Welt, jedoch in jeder Region des Landes gibt es Besonderheiten. Am Vorabend zu Maria Empfängnis, 8. Dez., werden viele Kerzen angezündet und vor dem Haus aufgestellt; Lichter am Weihnachtsbaum oder an der Straße zeigen an, Weihnachten ist nahe.

Wie auch hier in Deutschland hängen die Familien in Kolumbien Dekorationen an den Weihnachtsbaum, stellen die Krippe auf und erinnern sich glücklich und mit Andacht an die Geburt Jesu. Aus anderen Orten kommen die Verwandten zu Besuch

Am 16 und 24 Dezember feiern wir die Novene zu Weihnachten (es ist Pflicht für die Kinder, jeden Tag zu singen, in der Bibel zu lesen und zu beten.). Wenn sie dies jeden Tag fleißig tun, bekommen sie dafür Süßigkeiten, Gebäck oder Eis. Wir sehen zum Nikolaustag verkleidete Männer als "Santa Klaus" oder "Papa Noe" oder "San Nicolas" in den Supermärkten und auf den Straßen. Sie tragen rot/schwarze Kleidung. Sie bekommen von den Kindern Briefe für das Christkind, Institutionen übernehmen die Verantwortung für die Geschenke an die Kinder, sie singen mit ihnen beten mit ihnen die Novene und stellen einen Chor zusammen. Alle Kinder der Stadt können da mitmachen. Es werden typische Lieder der Region gesungen.

Am 24. Dezember ist es dann Brauch, die Kinder zu beschenken, vor allem die Kinder, die lieb gewesen sind; den Kindern, die sich schlecht benehmen, legt das Jesuskind ein Stück Holzkohle unter das Kopfkissen während sie schlafen. Alle Familien gehen zur Christmette, hören und beten andächtig und dann umarmen sie sich alle, es wird gegessen, getanzt, alle teilen das Glück mit besten Wünschen für frohe Weihnachten. Am 24. Dez. feiert man die Geburt Jesus, mit der Hoffnung, dass er vom Himmel in unsere Zimmer kommt und unter uns weilt.

Die Geschenke werden gestiftet von Händlern, Bürgermeisteramt, Firmen, Hilfsorganisationen und weiteren freiwilligen Spendern. Es gibt Prämien für die schönste Dekoration in der Straße und der Krippe. Wenn ein Kind nichts bekommt, sind alle unglücklich. Die armen Kinder warten ganz ungeduldig darauf und kommen zu dem Platz in ihrem Viertel, wo die Geschenke verteilt werden und zu der Jugendgruppe, wo sie dann auch mitessen und mitfeiern können.

Am 25. Dezember zeigen die Kinder dann ihre neue Kleidung und ihr neues Spielzug, das sie bekommen haben. Viele werden Kolumbien 10

auch an diesem Tag getauft und gehen zur Erstkommunion. Es ist das Fest für Kinder, aber manchmal gibt es eben keine Geschenke, da die Eltern nicht genug Geld haben, sie zu kaufen. Wer kein Geschenk bekommen hat, wartet bis zum Dreikönigstag (6. Januar), wenn die heiligen Drei Könige der Krippe ihre Geschenke bringen und den Kindern auch.

Dann ist Weihnachten vorbei. Die Familie räumen die Dekorationen wieder ein und die Kinder warten auf den nächsten Dezember, wenn sie wieder die Geburt Jesu feiern können.

Yeison Enrique Mosquera Hurtado

Stellengesuch

Erfahrene Haushaltshilfe sucht Voll- oder Teilzeitstelle (sozialversicherungspflichtig) Tel. 0681/648890

Rückblick

Pfarrgemeinderat

Güdingen 2003 - 2007

Moderne Menschen schauen nach vorne und finden ihr Ziel... diese Aussage mag unter wirtschaftswissenschaftlicher Betrachtung korrekt sein; Mitglieder eines Pfarrgemeinderates blicken jedoch nicht nur nach vorne, sondern nach rechts und links und auch mal zurück und dies insbesondere nach einer gerade zu Ende gegangenen Amtszeit!

Um es kurz zu machen - die letzten 4 Jahre im PGR waren arbeitsintensiv und spannend.

Am 13.11.03 bestätigte uns Pfarrer Matthias Holzapfel das Ergebnis der 2003er Wahl und teilte mit, wer von den 13 Kandidaten in den neuen Rat gewählt wurde. Für einige der ehrenamtlichen Mandatsträger war es bereits der Beginn der 2.. 3. oder sogar 4. Legislaturperiode, und am 15.01.04 wählten wir in unserer konstituierenden Sitzung Vorsitzende. stelly. Vorsitzenden und Schriftführerin. Mit Ingrid Keilbach fanden wir eine sehr engagierte Vorsitzende, die sich mit Ideen und Drive einbrachte: leider ist sie aus persönlichen Gründen am 17. November 2004 zurückgetreten. Ein großer Verlust, zumal sich die Nachfolgeregelung schwierig erwies, da ihr designierter Vertreter die Aufgaben aus Zeitgründen nicht komplett übernehmen konnte.

Eine Neue/ein Neuer musste her aefunden. und wurde Schwedler erklärte sich glücklicherweise bereit, sich dem Amt zu stellen und wurde am 14.04.2005 vom Gremium einstimmig gewählt. Das Team bestand nun aus: Benn. Petra / Di Valentin, Luigi / Henle, Christel (Schriftführerin) / Henle, Jörg (stellv. SF) / Jank, Maria / Jungfleisch, Christel / Kallenbach, Claudia / Schwedler, Hanno (VS) / Stuppi, Alfred / Wiehr, Christian und Wiehr Stefan sowie unserer Verbindungskollegin zum Verwaltungsrat, Helga Schmitt.

Der PGR musste sich im Verbund unserer Seelsorgegemeinschaft neuen Herausforderungen stellen, parallel stiegen die zu bewältigenden Aufgaben exorbitant. Von pastoralen Leitlinien über Martyria, Diakonia, Liturgia zum Strukturwandel 2020 mit Dekanatsneuordnung, Umsetzung diverser Sparbeschlüsse des Bistum Trier, Betreuung koreanischer Gäste am Weltjugendtag, Durchfüh-

11 Pfarrgemeinderat

rung unserer Glaubenserneuerung mit Unterstützung der Bouser Redemptoristen, Mitorganisation des Katholikentages 2006 und vielen weiteren Projekten. Da erschienen alljährliche Aktivitäten, wie beispielsweise Boliviensammlung, Osterbrunch oder Patrozinium fast schon als Routineangelegenheit, zeigten aber auch den verantwortlichen PGR-Organisatoren, wie schnell man im Ehrenamt an die Ressourcengrenze der zur Verfügung stehenden Helfer gelangen kann. Das wichtigste aber – wir haben alles im Team hinbekommen!

Zukünftig wünschenswert wäre ein stärkerer Generationenmix im PGR, damit noch innovativer und effizienter den immer schneller werdenden und mit weniger Leuten zu realisierenden Aufgaben und Projekten in unserer Pfarrei begegnet werden kann und zugleich dafür Sorge getragen wird, damit die Zufriedenheit und Kreativität unserer Seelsorgegemeinschaft weiter zunimmt. Mal schauen, wie moderne Menschen Ihr Ziel finden!

Liebe Wählerinnen und Wähler, zum Zeitpunkt der Skripterstellung dieses "Rückblicks" ist bereits die nächste PGR-Wahl 2007 vorüber und die "Ehemaligen" sind sich sicher – es wird spannend und vor allem herausfordernd bleiben! Dem neuen PGR, der nur noch aus 6 Mandatsträgern und 2 Berufenen bestehen wird, wünschen wir für die nächsten vier Jahre Glück, Erfolg, viel Durchhaltevermögen und Spaß im Ehrenamt.

Ihr PGR 2003-2007

Jörg Henle

Kindergarten Bübingen Elternabend

Am 22.10.2007 fand der Elternabend in den Räumen des Kigas in Bübingen statt. Erfreulicherweise konnte die Leiterin der Einrichtung, Frau Angelika Richter, zahlreiche Eltern begrüßen.

Frau Dietrich von der Kath. Öffentlichen Bücherei erläuterte den Eltern die Wichtigkeit des Vorlesens für die Kinder. Nach Auffassung von Frau Dietrich sollte hier von Seiten der Eltern mehr Zeit investiert werden.

Frau Richter stellte dann die zahlreichen Projekte vor, die für die nähere Zukunft geplant sind. Zu nennen sind hier u. a. Theaterbesuche, der gemeinsame Gottesdienst mit anschließendem Zug zum Martinsfeuer am 10. 11. 2007, am 9. 12. 2007 werden die Kindergartenkinder auf dem Weihnachtsmarkt in Bübingen sein. Für die verschiedenen Altersgruppen werden Musikprojekte, das Würzburger Trainingsprogramm, religionspädagogische Aktivitäten, Wanderungen in der nahen Umgebung und Vieles mehr angeboten.

Wichtige Informationen erhielten die Eltern auch über die Aktivitäten des Fördervereins. Man kann sagen, dass im Kiga ohne die Unterstützung des Vereins vieles nicht möglich wäre.

Nachdem Pfarrer Matthias Holzapfel mit einem Gast aus Kolumbien zu der Runde kam, wurden die Mitglieder (Elternvertreter) des Vorschulausschusses gewählt. Aus einem Kreis von 10 Bewerbern konnten 6 Personen gewählt werden. Frau Adam, Frau Kessler und Herr Hausmann sollen zukünftig die Interessen der Eltern in diesem Gremium vertreten. Frau Suffize, Frau Bruch und Herr Mildenberger werden die Gewählten als deren Vertreter unterstützen.

Zum Abschluss konnte Frau Richter noch über einen Erlös von 289,- €, der anlässlich des Erntedankfestes erzielt wurde, berichten. Dieses Geld soll für ein Projekt in Kolumbien gespendet werden.

Rückblick 12

Für Fragen rund um den Kindergarten steht Ihnen das Kindergartenteam unter der Tel.-Nr. 06 805 – 89 76 zur Verfügung.

Dieter Hausmann

Jahresrückblick

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Vieles haben wir mit den Kindern unternommen und erlebt, einige Feste haben wir miteinander gefeiert und sind dabei vielen Menschen begegnet.

Es gab da viele Momente, an die ich gerne zurück denke, und ich hoffe, dass dies den Kindern und besonders denen, die dieses Jahr eingeschult wurden, ebenso geht. Diesen Kindern wünsche ich viel Freude in der Schule und alles Gute für ihre weitere Zukunft. Ebenso wünschen wir Olga Suffize, deren Arbeitsverhältnis im Sommer endete, alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. So konnten wir Elke Vogelsang-Breier nach einer vierjährigen Pause wieder in unserer Mitte begrüßen. Ihr wünschen wir einen leichten Wiedereinstieg.

Begrüßen konnten wir im September Yeison Enrique Mosquera Hurtado aus Kolumbien. Einmal wöchentlich kommt er zu uns in den Kindergarten und wird mittlerweile von den Kindern freudig erwartet.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die uns immer wieder durch ihr Engagement unterstützen, die im Vorschulausschuss oder im Förderverein mitarbeiten, die ehren- oder hauptamtlich in oder mit unserem Kindergarten zusammenarbeiten. Danke!!!!

Danke sagen möchte ich auch all den Menschen aus unserer Pfarrgemeinde, die bei uns vorbei schauen, die anrufen, die mich immer wieder und überall ansprechen, ob wir dies oder jenes für den Kindergarten gebrauchen können. Ihnen allen möchte ich dafür danken, dass Sie an uns denken und unsere tägliche Arbeit mit den Kindern unterstützen. E-Mail: kigabuebingen@bgb-f.de

Angelika Richter

Kindergarten Güdingen

Wieder einmal ist es an der Zeit, das vergangene Jahr rückblickend zu betrachten. Angefangen hat das Jahr 2007 mit einer großen Bereicherung, denn wir haben von der Firma Siemens zwei Experimentierkästen und eine dazu gehörende Fortbildung für zwei Erzieherinnen überreicht bekommen. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön dafür. So konnten wir eine Projektwoche mit dem Thema "Experimentieren" durchführen

Bald danach, an Fasching, fand bei uns ein buntes Faschingstreiben statt. Zauberkunststücke brachten Kinder und Erzieherinnen zum Staunen. Ein paar Wochen später fand für uns Erzieherinnen ein lange gewünschter Einkehrtag statt, den wir mit Sicherheit wiederholen werden.

Das Thema "krank sein" wurde den Kindern durch einen Besuch im Rastpfuhl-Krankenhaus und einen Erste-Hilfe-Kurs "Ersthelfer von morgen" etwas näher gebracht.

Einer der wichtigsten Termine war der Besuch der Heilig-Rock-Tage in Trier, die wir in geistlicher Begleitung besucht haben.

Unser Sommerfest, Thema "Die kleine Hexe in der Hexenschule" lockte viele große und kleine Hexen in unsere Einrichtung.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch der Verkehrsschule Saarbrücken, einmal im Monat stattfindende Waldtage, Kasperletheater, das Puppenspiel "Die kleine Raupe Nimmersatt" u. v. m. Im Oktober gab es unsere alljährliche Gemüsesuppe, deren Erlös nach Kolumbien geht.

Einer der letzten Termine war der Besuch des Theaters Überzwerg mit dem Stück "

Einmal pro Monat besuchen unsere Vorschulkinder das Seniorenheim "Haus Sonnabend", wo wir mit den Senioren zusammen singen, malen, spielen, kochen, Ball spielen....

Wir freuen uns auch, seit kurzer Zeit eine musikalische Früherziehung unter der Lei13 Kindergarten Güdingen

tung von Matthias Scheller anbieten zu können. Es gibt noch freie Plätze!!

Bis zum Jahreswechsel stehen noch einige Termine aus, auf die wir Sie hinweisen möchten, z. B. der Besuch des Staatstheaters, in dem "Die Zaubertrommel" gespielt wird.

Am Donnerstag, dem 29. 11. 2007, findet unser diesjähriger Adventsbasar statt, zu dem wir alle recht herzlich einladen. Wir bieten weihnachtliche Basteleien und Kaffee und Kuchen an. Dank sagen wir unseren fleißigen Bastelfrauen, die diesen Basar ermöglichen.

Außerdem nehmen wir traditionell am Weihnachtsmarkt in der Güdinger Scheune am 1. und 2. Dezember teil. Wir verkaufen Waffeln und von unseren Eltern gebackene Weihnachtsplätzchen. Schon im Voraus ein herzliches "Danke" an alle helfenden Hände. An diesem Tag findet auch ein Familiengottesdienst statt, an dem die Kindergartenkinder mitwirken.

Sie sehen also, vieles liegt hinter uns und einiges noch vor uns. Gerade deshalb wünschen wir Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, "Frohe Weihnachten" und ein gesundes, glückliches Jahr 2008.

M. Wölfinger-Rosenkranz u. H. Schmitt

kfd Brebach-Fechingen

Am 8. Januar wurde das neue Jahr mit einem Umtrunk begrüßt. Zur Besprechung des Einsatzes bei Veranstaltungen der Pfarrei fanden insgesamt 9 Mitarbeiter-Treffs statt.

Der Weltgebetstag am 2. März stand unter dem Thema "Paraguay" und fand im Pfarrheim Brebach statt. Ebenfalls im Pfarrheim Brebach fand am 22. März die Jahreshauptversammlung statt, Frau Mielke (Kassiererin) wurde für 2006 von den Kassenprüferinnen entlastet und für 2007 wurde 2 Kassenprüferinnen gewählt.

Am 27. März besuchten 26 Personen die Synagoge in Saarbrücken, alle fanden den Besuch sehr interessant und aufschlussreich.

Der Emmausgang am 10. April führte von der Heringsmühle zunächst über den neuen Friedhof Güdingen. Einige besuchten das Grab von Frau Lithardt und das Grab von Frau Maus. Vom Friedhof aus gingen wir in die Güdinger Kirche, der Abschluss war in einem Café in Güdingen.

Die Marienwallfahrt am 8. Mai führte uns nach Marpingen in die Kapelle im Härtelwald. Nach der Marienandacht besuchten einige die in geringer Entfernung gelegene Grotte. Anschließend brachte uns der Bus zur Pfarrkirche, um dort am Gottesdienst teilzunehmen. Zelebrant und Prediger war der Pfarrer von Marpingen, Herr Leo Hofmann, der vor 37 Jahren die derzeitige Vorsitzende, Frau Anne Heinz, im Fach Religion unterrichtet hat. Pfarrer Hofmann hat in der Begrüßung seine Freude über das Wiedersehen zum Ausdruck gebracht.

In Verbindung mit dem Stadtteilfest fand das Pfarrfest am 30. 6./1. 7. statt. Wie jedes Jahr waren wieder viele Mitglieder der Frauengemeinschaft im ehrenamtlichen Einsatz. An dieser Stelle sei ihnen noch einmal herzlich gedankt.

Unsere Tagesfahrt (10. 9.) hatte das Ziel Cochem an der Mosel. 41 Frauen und 4 Männer hatten die Möglichkeit, die Stadt "auf eigene Faust" zu erkunden. Ein Teil der Gruppe nutzte die Gelegenheit, eine einstündige Moselrundfahrt zu machen. Am späten Nachmittag fand die Besichtigung der historischen Senfmühle im Stadtteil Cond statt. Die Senfsorten werden dort mit Hilfe von 525 kg schweren Mühlsteinen durch ein Kaltmahlverfahren hergestellt. Grundlagen für die Herstellung sind Originalrezepte aus dem 15. Jahrhundert und aus dem Jahr 1820.

Am 19. 9. fand im Pfarrheim (Brebach) ein Vortrag statt über Christen und Muslime in Deutschland. Leider sind zu dieser sehr interessanten Veranstaltung nur vier Personen gekommen. Referenten des Abends waren Herr Köhne und Herr Aslan. Herr Köhne arbeitet seit 25 Jahren ehrenamtlich in einer

Rückblick 14

Einrichtung, die sich für Emigranten einsetzte. Herr Aslan ist Mitglied der muslimischen Gemeinde.

Die Andacht zum Erntedank (1. 10.) war – wie in den vergangenen Jahren – gut besucht; anschließend wurden Federweißer und Flammkuchen angeboten.

Seitdem die Rosenkranzandachten vor den Gottesdiensten "angeboten" werden, hat sich der Kreis der Teilnehmer vergrößert.

Das Ziel der Dekanatswallfahrt am 2. 10. war Blieskastel - wegen zu geringer Beteiligung konnte kein Bus eingesetzt werden.

Nach einem feierlichen Gottesdienst in Fechingen (St. Martin) am 11. 11. hat die Kirchengemeinde zum Patronatsfest eingeladen. Auch hier waren Mitglieder der Frauengemeinschaft ehrenamtlich im Einsatz. An dieser Stelle sei ihnen herzlich gedankt.

Am 23. 11. fand unser traditioneller "Elisabethenkaffee" statt. Da in diesem Jahr der 800. Geburtstag der heiligen Elisabeth gefeiert wird, waren die Texte des Gottesdienstes darauf abgestimmt. Anschließend fand im Pfarrheim in Brebach eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Wahl des geistlichen Begleiters und Wahl des Schriftführeres statt. Am Ende der Mitgliederversammlung wurde ein kleiner Imbiss gereicht.

Verstorben aus unserer Gemeinschaft ist Frau Berta Borniger.

Anne Heinz

kfd Güdingen

Die Arbeit der katholischen Frauengemeinschaft wird immer schwieriger, erstens wegen der Altersstruktur unserer Mitglieder, zweitens wegen Zeitmangel bzw. Desinteresse der jüngeren Frauen am kirchlichen Leben.

Wir konzentrierten uns deshalb, wie schon im vergangenen Jahr, auf die Vorbereitung der vier Seniorengottesdienste mit anschließendem Beisammensein im Pfarrheim sowie auf die Mithilfe beim Pfarrfest. Auch der Weltgebetstag am ersten Freitag im März

 abwechselnd von den katholischen und evangelischen Frauen gestaltet – wurde und wird beibehalten. Der Elisabethenkaffee im November ist "Pflicht".

Andere Angebote, wie z. B. Andachten, Besichtigungen, Wanderungen und Fahrten, werden von unseren Frauen altersbedingt oder wegen anderweitiger Verpflichtungen kaum noch angenommen und deshalb nur noch vereinzelt geplant.

Das Hauptbindeglied untereinander ist und bleibt die Zeitschrift "Frau und Mutter".

Lilo Leiner

kfd Bübingen

Jahresbericht 2007

m vergangenen Jahr fanden folgende Veranstaltungen statt:

Januar/Februar – Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen

Februar - Heringsessen

März – Weltgebetstag der Frauen (Paraguay)

Juni – Mitgliederversammlung: Frau Waltraud Mayer wird zur neuen Kassiererin gewählt.

Juli – Grillfest gemeinsam mit evangelischer Frauenhilfe

September – Kaffeenachmittag zur Verabschiedung unserer ehem. Kassiererin, Frau Angela Greff

Oktober – Dekanatswallfahrt n. Blieskastel November – Besinnungsnachmittag des Dekanates

Dezember – Adventsfeier

Da die meisten Mitglieder der kfd Bübingen älter als 70 Jahre sind und die Veranstaltungen immer weniger Besucherinnen aufweisen, wird sich die kfd mit den Veranstaltungen des Seniorennachmittags zusammentun. Diese finden am letzten Mittwoch im Monat statt, beginnend um 15.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim. Da hier die Teilnehmerzahl größer ist, brauchen wir weitere Helfer und Helferinnen. Bitte melden Sie sich bei Frau Ursula Hensel!

15 kfd Bübingen

Termine wie der Weltgebetstag der Frauen (erster Freitag im März), Besinnungsnachmittag des Dekanates (Termin im November) sollen beibehalten werden.

Wegen zu geringer Teilnahme können Tagesausflüge bzw. Wallfahrten als Busfahrten nicht mehr angeboten werden.

Der Vorstand der kfd wünscht allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Renate Schweitzer, Vors.

Bastel- u. Handarbeitsgruppe

Bübingen

Die große Gruppe der eifrig Bastelnden in Bübingen ist in den letzten Jahren leider sehr geschrumpft. So treffen sich inzwischen nur noch 4 – 5 Frauen jede Woche, um zu stricken und sich in geselliger Runde auszutauschen. In den letzten Jahren wurden vor allem aus Wolle und Wollresten 10 – 12 bunte Decken hergestellt, die dann zur Wärmestube in Saarbrücken gebracht wurden, wo sie für die Obdachlosen gerne angenommen wurden. Weiter haben die Frauen auch für das Elisabeth-Zilken-Haus in Saarbrücken - das Aufnahmehaus für Frauen in Not - Babykleidung und Decken hergestellt, die dort auch immer gebraucht werden.

Freuen würde sich die Bastelgruppe, wenn sich noch ein paar handarbeitsfreudige Frauen finden würden, die den Kreis unterstützen können. Auch werden gerne Wollspenden angenommen, damit die Arbeit weitergehen kann. Die Gruppe trifft sich immer dienstags von 15.30 - 18.30 Uhr im Raum über der Sakristei in der Kirche St. Katharina. Wollspenden können auch in der Sakristei abgegeben werden. Informationen bei Frau Schöndorff, Tel. 06805/1037.

Informationen

Taufen

Fabian Angel Peters Benjamin Thorsten Aufsatz Sebastian Birster Annika Eggers Sophie Shtanko Dennis Zimmer

Sebastian Benjamin Maul

Jolie-Feline Fleig

Trauungen

Oliver Kremer - Dr. Sandra Kremer

Beerdigungen Bübingen:

Adelheid Hamacher

Güdingen:

Willi Fink

Rudolf Bruch

Brebach:

Heinrich Mayer

Irmgard Koch Reinhold Kropp

Fechingen:

Gottesdienstzeiten

Sa 18.00 Fechingen Eucharistiefeier 14-tägig

So 9.30 Bübingen Eucharistiefeier

11.00 Güdingen Eucharistiefeier

18.00 Brebach Eucharistiefeier

Mi 18.30 Bübingen Eucharistiefeier

Do 18.30 Fechingen Eucharistiefeier

Fr 15.30 Brebach Eucharistiefeier

Regelmäßige Veranstaltungen Eine-Welt-Laden Pfarrhaus Brebach

Mi von 14.00 – 17.00 Uhr

und Do von 9.30 - 12.00 Uhr

von Jan. an:

Do von 9.30 – 12.00 Uhr und

Fr. von 14.00 - 17.00 Uhr

Informationen 16

Kleiderkammer Brebach:

Jeden 2. Freitag im Monat von 15.00-17.00 Uhr

Bücherei Bübingen:

Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen

Bastelgruppe Bübingen:

Di 15.30-18.30 Bastelraum (über Sakristei)

Strickkreis Güdingen

Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Ökumenischer Bibelkreis Güdingen

2. Mo. i. Monat 19.30 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Ökumenischer Bibelkreis Bübingen

Letzter Mo i. Monat 18.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

Messdiener Brebach:

So 16.00 Uhr, 14-tägig, Jugendkeller und Kirche

Messdiener Güdingen:

Mi 16.30-17.30, 14-tägig

Kindergruppe Bübingen:

Fr. 16.30-18.00 Uhr, Jugendheim 14-tägig

Pfadfinder (im Pfadfinderkeller Brebach)

Do. 17.00 Wölflinge

Fr. 16.00 Jungpfadfinder

Fr. 17.00 Rover

Kinderchor:

Mo 1745 - 18.30 Werktagskapelle Güdingen

Pfarrcäcilienchor Brebach:

Mi 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Brebach

Chorgemeinschaft St. Martin, Fech.:

Do 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Fechingen

Schola Heilig Kreuz, Güd. u. Büb.:

Do 18.00 - 19.00 Uhr, Güd. Werktagskapelle

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Brebach: Mo, Mi u. Do 9.30-11.30

Mo 15.30-16.30

Güdingen: Mo 15.30-1730 Bübingen: Mi 17.00-19.00

Kollekten und Spenden

Caritas	447,54 €
Bolivien-Partnerschaft	445,37 €
Weltmission	628,46 €
Kolumbien	105,16 €

17 Informationen

Ökumenischer Weihnachtsgruß 2007

Während diese Zeilen geschrieben werden, bleibt die Nachrichtenlage konstant düster: Bilder obdachloser Menschen in Sri Lanka, Kämpfe der Palästinenser, versuchter Amoklauf von Jugendlichen an einer Kölner Schule, kein Ende der kriegerischen Handlungen in Afghanistan. Ja, es geschieht - Gott sei's geklagt- viel Böses unter der Sonne, auch in diesen Tagen.

Opfer sind meist die Armen, die Schwachen, die Kleinen. Die Mächtigen haben das Sagen, lassen für sich kämpfen, machen Menschen zu Opfern.

Was haben wir dem entgegen zu setzen, wenn wir voll Freude verkünden, "Euch ist heute der Heiland geboren"? Ein verwundbares, unansehnliches, auf Fürsorge und Wärme angewiesenes Kind.

Diese Botschaft kann schon eine Zumutung sein, aber eine, die uns aufrüttelt. Das Kind, dessen Geburtstag wir feiern, jedes Kind sagt uns: Die Welt wird gerettet nicht durch Panzer und Raketen, sondern durch Menschen, die ihre Waffen umschmieden, die Waffen in sich selbst und in den Werkstätten, die Welt wird heil durch Menschen die nicht für den Kampf üben, sondern für den Frieden, der Vision des Jesaja entgegen, dass Wolf und Lamm sich gegenseitig wärmen.

Ein göttliches Programm wird uns an Weihnachten verkündet, das immer noch darauf wartet, von uns eingelöst zu werden: "Machs wie Gott, werde Mensch"

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest die Seelsorger und Seelsorgerinnen der oberen Saar